

BOTTLENECK GITARRE

Eine Einführung in die Welt der Slide-Gitarrentechnik

STICKY TUNES

by Marcel Pflug

Das Bottleneck (engl. bottle neck = Flaschenhals) ist ein Accessoire, mit welchem sogenannte „Glissandi“ auf dem gesamten Griffbrett der Gitarre möglich werden. „Glissando“ (fr. für „gleiten“) beschreibt eine Spieltechnik, bei der die kontinuierliche (nicht stufenweise) Veränderung der Tonhöhe auf einem Instrument möglich ist. Bei der Verwendung eines Bottlenecks gleitet dieses am Griffbrett auf und ab. Daher wird in diesem Zusammenhang auch oft alternativ von einem „Slide“ gesprochen (engl. „gleiten“).

Bottle necks / Sliders

Die Bezeichnung „Bottleneck“ geht auf die Anfangszeiten der Spieltechnik zurück. Aus Mangel an Alternativen wurde dazumal tatsächlich der Hals einer Flasche zum Spielen benutzt.

Heutzutage werden eigene Röhrchen verwendet, welche sich über einen Finger der Greifhand stülpen lassen. Grundsätzlich existieren zwei unterschiedliche Versionen von Bottle necks:

Glasröhrchen

Diese erzeugen einen warmen, weichen Klang mit nur wenigen Nebengeräuschen.

Metallröhrchen

Erzeugen einen aggressiveren Sound. Nebengeräusche lassen sich nur schwer vermeiden und sind Teil des Klangbildes.

Spielweise

Auf welchem Finger das Bottleneck gestülpt wird, hängt von der eigenen Präferenz ab. Die meisten Spieler verwenden den Mittelfinger, Ringfinger oder den kleinen Finger. Verwendest du den kleinen Finger, hast du die restlichen Finger noch zum Greifen frei.

Beim Spielen liegt das Bottleneck ganz sanft auf den Saiten ohne diese abzudrücken (ähnlich wie beim Erzeugen von Flageolett-Tönen). Wichtig ist, dass das Bottleneck genau auf ein Bundstäbchen gesetzt wird und von dort der Slide auf ein anderes Bundstäbchen durchgeführt wird. Nur so klingt der Slide auch klar und sauber.

Vibrato Effekte lassen sich mit der Technik sehr einfach generieren und sind daher bei der Bottleneck Gitarre beliebt. Hierzu wird das Bottleneck schnell und in kleinen Bewegungen am Griffbrett vor und zurück bewegt.



Abb.: Metall Bottleneck

Stimmung

Für das Spielen des Bottle necks wird meist die Stimmung der Gitarre angepasst. Typisch sind offene Dur-Stimmungen (z.B.: Open G / „Spanische-Stimmung“: D-G-d-g-b-d, Open D / „Vestapol“-Stimmung: D-A-D-F#-a-d), da hier ein Akkord erklingt, wenn die Saiten offen gespielt werden. Bei E-Gitarristen ist die „Drop D“-Stimmung (D - A - D - G - B - E) häufig anzutreffen. Diese ermöglicht es auf den Bass Saiten Power Chords zu spielen während die Melodiesaiten in der Standardstimmung und somit für Solis zur Verfügung stehen.

Anwendungsgebiet

Die Slide Gitarrentechnik findest du hauptsächlich im Country, der Hawaiimusic und im Rock. Nachfolgend habe ich ein paar bekannte Bands, welche die Bottleneck Technik in ihren Liedern häufig verwenden, zusammengetragen:

The Doors, Canned Heat, Led Zeppelin, Chris Rea, Lynyrd Skynyrd, The Rolling Stones, Eagles, Electric Light Orchestra, ZZ Top, Whitesnake, AC/DC, Metallica Tom Petty & The Heartbreakers.



Abb.: Metall Bottleneck am kleinen Finger